

simyo GmbH

**Besondere Bedingungen und Leistungsbeschreibung
für die Zusatzdienstleistung „Handykonfiguration“**

gültig ab dem 01.05.2010

1. Voraussetzung für die Nutzung der Zusatzdienstleistung „Handykonfiguration“ ist, dass der Kunde
 - a) einen Prepaid Mobilfunkvertrag der simyo GmbH (im Folgenden „simyo“ genannt) geschlossen hat.
 - b) über ein Mobilfunkendgerät verfügt, welches Mobilfunkendgerät-Konfigurationsdaten nach dem Standard „OMA CP“ empfangen, speichern und verarbeiten kann und
 - c) dieses Mobilfunkendgerät auf der Benutzeroberfläche für die Anforderung von Mobilfunkendgerät-Konfigurationsdaten (erreichbar über www.simyo.de) gelistet ist.
2. Im Rahmen der simyo Zusatzdienstleistung kann der Kunde Mobilfunkendgerät-Konfigurationsdaten anfordern. Mobilfunkendgerätkonfigurationsdaten sind Verbindungsparameter, die in einem Mobilfunkendgerät eingetragen sein müssen, damit die Verbindung zwischen Mobilfunkendgerät und technischen Systemen von simyo für Datendienste, wie z.B. MMS oder Internetzugang, hergestellt werden kann.
3. Dazu wählt der Kunde zunächst auf der dafür vorgesehenen Benutzeroberfläche das zu konfigurierende Mobilfunkendgerät aus. Im Anschluss kann der Kunde Konfigurationsdaten für einzelne Mobilfunkdienste (z.B. MMS) anfordern.
4. Die Auslieferung erfolgt endgerätespezifisch in einem besonderen, SMS-basierten Datenformat, wobei die Konfigurationsdaten für einen Dienst mehrere spezielle SMS-Nachrichten umfassen können.
5. Wählt der Kunde die Option „Alle Einstellungen“, so werden Konfigurationsdaten für alle Mobilfunkdienste verschickt, die das gewählte Endgerät unterstützt und vom Konfigurationsangebot bereit gehalten werden. Die Konfigurationsdaten können mehrere spezielle SMS-Nachrichten umfassen.
6. Zur Authentifizierung wird der Kunde nach Zustellung der Konfigurationsdaten aufgefordert, eine PIN-Kennung in sein Mobilfunkendgerät einzugeben. Diese PIN-Kennung wird auf der Benutzeroberfläche im Internet angezeigt. Nach Eingabe der PIN kann der Kunde die erhaltenen Konfigurationsdaten im Mobilfunkendgerät akzeptieren, speichern, aktivieren und damit wirksam werden lassen.
7. Der Kunde kann pro eigener simyo Mobilfunkrufnummer und verwendetem Endgerät ein Mal pro Jahr Konfigurationsdaten für alle Dienste anfordern, die vom Kunden gebucht wurden und im Konfigurationsangebot verfügbar sind.

8. Bei einer darüber hinaus gehenden Nutzung
 - a) in Form einer andauernde Fehlbedienung,
 - b) bei Installation einer Programmroutine, die automatisiert Konfigurationsdaten abfordert, c) bei Anforderung von Konfigurationsdaten für fremde Rufnummern, oder
 - c) bei Belästigung anderer Kunden ist simyo zur außerordentlichen, fristlosen Kündigung der Zusatzdienstleistung berechtigt.

9. Die angeforderten Konfigurationsdaten erhält der Kunde auf sein Mobilfunkendgerät. Der gesendete Inhalt befindet sich nach Erhalt und Speicherung im Speicher des Mobilfunkendgerätes und kann von dem Kunden so lange genutzt werden, bis der Kunde den Inhalt löscht oder mit einem neuen Inhalt überschreibt.

gültig ab: 01.05.2010

simyo GmbH
Geschäftsführer Nicolas Biagosch
Ernst-Gnoß-Strasse 24
40219 Düsseldorf
HRB 51516
Amtsgericht Düsseldorf